

Niederschrift

Wirtschafts- und Umweltausschuss

WUA/2019-2024/07

Sitzungstermin: Dienstag, 23.06.2020
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 19:26 Uhr
Ort, Raum: Genthin, Rathaus-Sitzungssaal Genthin

Anwesend sind:

Mitglieder des Gremiums

Herr Horst Leiste	SPD	
Herr Falk Heidel	Pro Genthin	
Herr Alexander Otto	CDU	geht 18:50 Uhr
Herr Ottmar Rostkovius	Pro Genthin	
Herr Patrick Wolter	CDU	
Herr Nils Rosenthal	GRÜNE	kommt 17:05 Uhr

Sachkundige Einwohner

Herr Cord-Jürgen Jehle
Herr Thilo Voigt
Herr Bennet Wiese

Verwaltung

Herr Matthias Günther
Frau Nadja Stach
Herr René Peters

Es fehlen:

Mitglieder des Gremiums

Herr Udo Krause SPD

Sachkundige Einwohner

Herr Roland Klaukien	CDU	entschuldigt
Herr Jens Meißner		
Herr Heiko Unglaub		

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Begrüßung und Feststellung Beschlussfähigkeit
- 3 Bekanntgabe und Abstimmung der Tagesordnung
 Bekanntgabe Mitwirkungsverbot
- 4 Protokollkontrolle
- 5 Öffentliche Vorlagen
- 6 Informationen der Verwaltung
- 6.1 Regenentwässerung
- 6.2 850-Jahr-Feier Stadt Genthin 2021
- 6.3 Vortrag zur Stadtentwicklung, BE: Herr Jehle
- 7 Informationen des Ausschussvorsitzenden
- 8 Anträge, Anfragen, Anregungen
- 15 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung
- 16 Schließung der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Einwohnerfragestunde

Der Einwohner Jörg Wienecke erläutert das Problem, dass sein Keller bei Starkregen regelmäßig unter Wasser steht. Er legt die Gründe hierfür dar.

Der BM erklärt, dass er sich dieser Problematik annehmen werde, in Absprache mit dem Vorsitzenden eine Vor-Ort-Begehung vereinbart und dabei je einen Vertreter des Bauhofes und des Unterhaltungsverbandes einladen wird.

Herr Rostkovius erklärt, dass in Fienerode auf der B107 bis zum Buswendeplatz kein Straßenlicht funktioniert.

Er weist auch darauf hin, dass für die Bushaltestelle in Fienerode eine neue Lösung gefunden werden muss. Diese befindet sich seit geraumer Zeit auf Privatgrundstück. Eine Möglichkeit wäre, die Bushaltestelle auf die gegenüberliegende Seite umzusetzen.

Der BM unterstützt diesen Lösungsansatz.

TOP 2 Begrüßung und Feststellung Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

TOP 3 Bekanntgabe und Abstimmung der Tagesordnung

Der Vorsitzende erklärt, dass die Sondersitzung des Stadtrates am 22.06.2020 zum Zeitpunkt der Erstellung der Einladung noch nicht bekannt war.

Da der WuA bei der Erstellung der Beschlussvorlage zum Planungsansatz zur 850-Jahrfeier keine Berücksichtigung fand, wurde ein gesonderter TOP zum Thema mit aufgenommen.

Der Vorsitzende stellt den Antrag zur Aufnahme des TOP 6.3 „Vortrag zur Stadtentwicklung, BE: Herr Jehle“.

Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

TOP Bekanntgabe Mitwirkungsverbot

Ein Mitwirkungsverbot wird nicht angezeigt.

TOP 4 Protokollkontrolle

Die Niederschrift vom 18.02.2020 wird einstimmig genehmigt.

TOP 5 Öffentliche Vorlagen

TOP 6 Informationen der Verwaltung

TOP 6.1 Regenentwässerung

Der BM verliest die Anlage zum Tagesordnungspunkt und verweist auf die federführende Behandlung durch den Bau- und Vergabeausschuss.

SR Otto erklärt seine Bedenken zur Entwässerung in der Kernstadt und appelliert an eine größtmögliche Fairness für alle Bürgerinnen und Bürger im Hinblick auf das Thema.

SR Leiste ergänzt, dass man dieses Thema breit ausleuchten sollte, um eine größtmögliche Fairness zu erlangen.

Herr Voigt erfragt, ob es vergleichbare Satzungen in anderen Kommunen gibt.

Der BM erklärt, dass es die wohl gebe, allerdings kein bekannt ist.

Herr Rosenthal erklärt, dass es diese gibt. Hier erfolgt die Regenentwässerung immer erst auf dem Privatgrundstück, bevor sie im öffentlichen Raum stattfindet. Hier ist eine Nachweiserbringung erforderlich.

SR Leiste erklärt, dass die Nachweiserbringung Bestandteil des Erfassungsbogens ist.

SR Heidel thematisiert das Problem der überfüllten Schmutzfangkörbe und erklärt, dass hier Nachjustierungsbedarf bestehe.

Der BM erwägt eine Erhöhung der turnusmäßigen Säuberung der Körbe.

Herr Voigt erfragt den angesprochenen Turnus.

Der BM erklärt, dass die Säuberung 2 x jährlich erfolgt.

TOP 6.2 850-Jahr-Feier Stadt Genthin 2021

Herr Voigt informiert, dass aus Sicht des Festkomitees von Seiten des Stadtrates nur über und sehr wenig mit dem Festkomitee kommuniziert wird. Viele Bedenken könnte man mit Kommunikation aus der Welt schaffen. In der Öffentlichkeit werden noch Themen diskutiert, welche kein Thema mehr sind. Die Festwocheneröffnung, welche 10.000 EUR beanspruchen würde, kann nur stattfinden, wenn diese durch Sponsoren finanziert werden würde. Das Festkomitee hat sich bereits einige Gedanken gemacht. Auch in Hinblick auf die Finanzen konnten erhebliche Reduzierungen erarbeitet werden.

Der Vorsitzende weist auf die Abstellung von Vertretern aus den Fraktionen zu Sitzungen des Festkomitees hin.

SR Otto legt die besondere Situation in Sachen Haushalt dar. Man müsse über etwaige Alternativen sprechen. Der wichtigste Punkt ist Planungssicherheit für alle Betei-

ligten. Er spricht sein Vertrauen in das Festkomitee aus.

Herr Voigt erklärt, dass es ausreiche, wenn man im Herbst wisse, welche Mittel zur Verfügung stehen.

SR Otto erfragt, ob bestimmte Künstler/Attraktionen schon jetzt gebucht werden müssen.

Herr Voigt verneint dies.

Der BM führt aus, dass momentane Kosten in der Grobplanungsphase auf Schätzungen beruhen. Detaillierter werden diese dann in der Feinplanungsphase. Mit jeder Phase wird über alle Inhalte im Stadtrat gesprochen. 90 % der Auszahlungen sind erst in 2021 erforderlich.

Herr Rosenthal erkundigt sich, ob die Ortschaften mit einbezogen werden.

Herr Günther erwidert, dass diese bspw. bei der Durchführung des geplanten Festumzuges einbezogen werden. Dies hat er bei den Ortschaftsratssitzungen angesprochen.

TOP 6.3 Vortrag zur Stadtentwicklung, BE: Herr Jehle

Herr Jehle hält einen Vortrag zum Thema Stadtentwicklung in Genthin. Als Beispielgemeinde wird in dem Vortrag die Gemeinde Biblis genannt, welche ähnliche Voraussetzungen wie die Stadt Genthin vorweist.

SR Heidel fand die Präsentation sehr aufschlussreich und hat viele Lösungsansätze erkennen können.

Herr Rosenthal erklärt, dass er den Eindruck habe, dass Genthin seinem Satus als Kreisstadt hinterher trauere. Man sollte sich auf den Berliner Raum konzentrieren.

Der BM weist auf verschiedene Einflussbereiche der Stadt hin. Hier könne auch die Politik einfließen. Chancen sieht er in den Sparten Metall, Reinigungsschiene und Mikroelektronik. Er empfindet die Orientierung zum Raum Berlin als richtig.

Herr Voigt regt an, dieses Thema näher und öfter im Ausschuss zu behandeln um die Thematik voranzutreiben.

Herr Rosenthal informiert, dass auch Schoppsdorf sich zunehmend nach Berlin orientiert. Er sieht das Werben, wie es der BM aus Tangerhütte in Berlin vollzieht, als wichtig an. Man solle Umwelt und Natur in die Stadt integrieren.

Herr Jehle erklärt, dass man die Fertigstellung eines Stadtentwicklungskonzeptes vorantreiben sollte.

Herr Wiese erklärt, dass die innerstädtischen Bereiche Genthins nicht sehr positiv entwickelt sind. Es sind wenige schöne Grünflächen vorhanden. Hier sieht er Verbesserungspotentiale. Er erfragt, ob bzgl. eines Tourismuskonzeptes Ideen für eine touristische Nachnutzung des Kieswerks Borstel bestehen.

Der BM erklärt, dass es hierzu noch keine Information gibt. Er informiert zur nächsten Sitzung.

Herr Rosenthal erklärt, dass die touristische Erschließung unterentwickelt ist. Radwegbau in Richtung Brandenburg wäre hier eine Option.

Der Vorsitzende erklärt, dass das Stadtentwicklungskonzept noch nicht abgeschlossen ist.

TOP 7 Informationen des Ausschussvorsitzenden

Der Vorsitzende erklärt, dass die nächste Sitzung beim Betreuungsförderer des Stadt-

waldes stattfinden wird und schlägt als Termin den 01.09.2020 vor.

Herr Leiste erbittet beim BM einen zuständigen Mitarbeiter aus der Verwaltung. Der BM erklärt, dass dies vertretungsweise Frau Stach sein wird.

TOP 8 Anträge, Anfragen, Anregungen

Herr Rosenthal wünscht eine Katasteraufstellung der kommunalen Liegenschaften. Der BM erklärt, dass er diese morgen in der Dienstberatung der Ortsbürgermeister vorlegen wird.

Herr Wiese erklärt, dass der Stadtwald sehr gut ist und erfragt Bemühungen seitens der Stadt Genthin, einen Plan für die Bewässerung der Bäume in Bezug auf den Klimawandel zu entwickeln.

Der BM erklärt, dass zu diesem Thema evtl. ein Vortrag angefordert werden könnte. Herr Wiese berichtet, dass er dies in seinem Studium in der Stadt Bernburg behandelt hat. Bernburg setzt in diesem Zusammenhang Bewässerungssäcke ein. Der BM erklärt, dass er hier von Frau Stach Auskunft bekommen könnte. Frau Stach hingegen verweist auf Frau Lucke.

TOP 15 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung

TOP 16 Schließung der Sitzung